

# Welchen Lehrerkalender nutzt ihr?

Beitrag von „alias“ vom 24. Juni 2005 19:33

Zitat

**Bablin schrieb am 24.06.2005 16:56:**

Ein PPC ist ein Pocket-PC, halb so groß wie ein kleiner Lehrerkalender.

Ich habe ihn mir, unter Kennern verpönt, bei Tchibo als Navigationsgerät gekauft und erst danach die unerwartete Zugabe entdeckt, wie praktisch er zur Datenspeicherung ist.

Bablin

Ich habe auch mit so einem Ding gearbeitet und immer fleißig die Daten vom PC auf den Pocket und zurück übertragen. Irgendwann wurde ich nachlässiger und habe mich auf dieses schöne, handliche Datenbankteil verlassen - so lange bis es mich verlassen hat. 🙄

Von einem Tag auf den andern - kaputt.

Termine weg, Adressen weg, Noten hatte ich GOTTSEIDANK immer auf Papier notiert.....

Bisher hatte ich immer den großen, grünen A4-Unterrichtsplaner von s&W-Partner ... bin jedoch nun dazu übergegangen, meine Schülerliste zu kopieren und in das Raster dahinter die Fachnoten zu notieren.

Meine Termine notiere ich in einem kleinen Faltkalender, der IMMER in meiner Hosen- oder Jackentasche steckt - auf diese Weise sind ALLE Termine zentral gespeichert und das Gesamtgewicht, das ich mit mir herumschleppe hat sich drastisch reduziert... der Unterrichtsplaner wiegt schätzungsweise 1/2 bis 1 Kilo, der Ordner mit 10 Notenblättern fast nix....und alles funktioniert ohne Batterie, Elektronik oder PC 😁